jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/11/4 13Os134/77, 12Os1/79, 10Os83/83, 14Os97/21b (14Os98/21z, 14Os99/21x, 14Os100/21v)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.11.1977

**Norm**

StPO §260 Abs1 Z4

**Rechtssatz**

Die Zitierung des § 39 StGB im Urteilsspruch, ohne das Höchstmaß der angedrohten Strafe zu überschreiten, somit ohne "Anwendung", ist gesetzwidrig.

**Entscheidungstexte**

- 13 Os 134/77
  Entscheidungstext OGH 04.11.1977 13 Os 134/77
  Veröff: RZ 1978/12 S 17
- 12 Os 1/79
  Entscheidungstext OGH 17.01.1979 12 Os 1/79
  Beisatz: § 39 StGB ist nur dann angewendet und im Spruch zu zitieren, wenn die Strafgrenze nach oben überschritten wird. (T1)
- 10 Os 83/83
  Entscheidungstext OGH 21.06.1983 10 Os 83/83
  Vgl auch
- 14 Os 97/21b
  Entscheidungstext OGH 14.09.2021 14 Os 97/21b
  Gegenteilig; Beisatz: vgl aber: Seit Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes 2019 (BGBl I 2019/105) ist die Strafrahmenvorschrift des § 39 StGB, mit der bei Vorliegen der Voraussetzungen (nunmehr) zwingend die Höchststrafdrohung angeboben wird, stets im Urteilsspruch anzuführen (§ 260 Abs 1 Z 4 StPO). (T2)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0099035

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

07.12.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at